



Protokollauszug vom

14.08.2024

Departement Präsidiales / Amt für Kultur:

Kulturpreis 2024 der Stadt Winterthur

IDG-Status: öffentlich

SR.24.518-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Kulturpreis 2024 wird an Schauspielerin und Sängerin Carol Schuler verliehen.
2. Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis ist im Budget enthalten und wird der Produktgruppe Subventionsverträge und Beiträge an Dritte (Kostenstelle 157202 / Kostenart 363700) belastet.
3. Mit der Organisation der Preisübergabe wird das Departement Präsidiales, Amt für Kultur, beauftragt.
4. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt.
5. Mitteilung an: Departement Präsidiales, Amt für Kultur, Controlling DPR; Departement Finanzen, Finanzamt; Kommunikation Stadt Winterthur; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis der Stadt Winterthur wird jährlich vom Stadtrat an Personen oder Institutionen verliehen, die sich im Kulturleben der Stadt Winterthur besonders verdient gemacht haben. Der Stadtrat ernennt die Preisträgerinnen und Preisträger in Eigenkompetenz. Eine Bewerbung ist nicht möglich. Es können sowohl Institutionen als auch Einzelpersonen und Gruppen geehrt werden.

Der diesjährige Kulturpreis wird der Schauspielerin und Sängerin Carol Schuler verliehen.

### **2. Informationen zur Preisträgerin Carol Schuler**

Carol Schuler wurde 1987 in Winterthur geboren und stand schon als fünfjähriges Mädchen auf der Bühne. Wenige Jahre später, mit 14 Jahren, spielte sie die Hauptrolle im Film «Lieber Brad» und erhielt dafür 2002 den Schweizer Filmpreis als beste Darstellerin.

Nach der Schulzeit in Winterthur zog Carol Schuler nach Berlin um und begann ihre Schauspielausbildung am Europäischen Theaterinstitut. Es folgten 2012 eine weitere Nominierung für den Schweizer Filmpreis, Engagements am Schauspielhaus Zürich und der Schaubühne Berlin, an der sie seit der Spielzeit 2017/18 festes Ensemblemitglied ist.

Mit ihrem Schaffen hat die in Winterthur geborene und in Berlin wohnhafte Künstlerin weit über die Landesgrenzen Bekanntheit erlangt. Spätestens seit ihrer Rolle als Ermittlerin Tessa Ott im Zürcher «Tatort» ist die wandelbare Schauspielerin im ganzen deutschsprachigen Raum bekannt. Weitere Höhepunkte ihrer Karriere waren ein Auftritt in der Erfolgsserie «Homeland» und die Rolle als Zilan in der Netflix-Serie «Skylines», für die sie den Grimme-Preis erhielt. In «Skylines» stellte Carol Schuler auch gleich ihr Gesangstalent unter Beweis, indem sie «Zilan's Song» interpretierte.

Mit ihren Bands «El Cartel» und «Chloé et les Enfants Terribles» steht Carol Schuler auch als Sängerin auf der Bühne. Auch wenn sich ihr Lebensmittelpunkt seit vielen Jahren in Berlin befindet, kehrt sie doch regelmässig nach Winterthur zurück.

Mit dem Kulturpreis 2024 würdigt der Stadtrat Carol Schulers einmaliges Schaffen und ihre Verdienste für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Winterthur und darüber hinaus.

Der Kulturpreis wird im Rahmen der budgetierten Mittel ausbezahlt und gemeinsam mit dem Förderpreis verliehen.

### **3. Kommunikation**

Vor der Publikation dieses Beschlusses wird die Preisträgerin informiert. Zudem erfolgt eine Medienmitteilung.

#### **Beilagen:**

1. Liste der bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger
2. Medienmitteilung